Information zum Datenschutz

Sehr geehrte Vertragspartner,

zur Durchführung unseres Vertrags mit Ihnen verarbeiten wir personenbezogene Daten im Einklang mit dem deutschen und europäischen Datenschutzrecht. Im Rahmen der Einlagerung eines Stammzelldepots ist es erforderlich, neben personenbezogenen Daten auch medizinische Daten zu verarbeiten. Da die Vorgänge sowohl innerhalb unserer Firma als auch im Zusammenspiel mit weiteren an der Einlagerung beteiligten Institutionen des Gesundheitswesens nicht leicht zu überblicken sind, haben wir für Sie die nachfolgenden Informationen zusammengestellt. Diese Informationen beziehen sich auf personenbezogene Daten

- von den zum Zeitpunkt der Einlagerung gesetzlichen Vertretern des Kindes (in Folgenden „gesetzliche Vertreter“), wenn Sie mit uns einen Vertrag über die Stammzelleneinlagerung Ihres/r Kindes/r geschlossen haben.
- vom Eigentümer des Stammzelldepots (im Folgenden „Kind“).
- von Ihnen (im Folgenden „Kind“), wenn wir Ihre Stammzellen bereits eingelagert haben und die Weiterlagerung gewünscht ist.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung ("DSGVO"), des Datenschutzgesetzes ("DSG"). Da die Vorgänge sowohl innerhalb unserer Firma als auch im Zusammenspiel mit weiteren an der Einlagerung beteiligten Institutionen des Gesundheitswesens nicht leicht zu überblicken sind, haben wir für Sie die nachfolgenden Informationen zusammengestellt:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Vita 34 Gesellschaft für Zelltransplantate m.b.H. Hartäckerstraße 28, 1190 Wien, Österreich.

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet die Vita 34 personenbezogene Daten?

Wir erheben und verarbeiten personenbezogenen Daten vom Kind oder den gesetzlichen Vertretern in erster Linie zur Durchführung unseres Vertrages mit Ihnen. Das heißt, dass wir personenbezogene Daten verarbeiten, um die Einlagerung des Stammzelldepots auf vertraglicher Grundlage zu ermöglichen und um die notwendigen medizinischen Rahmenbedingungen dafür sicherstellen zu können. Im Rahmen der Einlagerung, Aufbewahrung und ggfs. therapeutischen Anwendung des Stammzelldepots werden also Daten über Ihre Person sowie die für die Einlagerung notwendigen medizinischen Daten der gesetzlichen Vertreter bzw. des Kindes verarbeitet.

Für die Einlagerung eines Stammzelldepots werden dafür neben Ihren Kundendaten (Name, Vorname, Kontaktdaten, Geburtsdatum) insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Anamnese der werdenden Mutter, des werdenden Vaters und deren Verwandte ersten Grades entsprechend den Vorgaben der Hämotherapie-Richtlinien in der aktuell gültigen Fassung – sofern gefordert
- Angaben aus dem Mutterpass bzw. aus dem vom Gynäkologen ausgefüllten Befundbogen – sofern gefordert
- Angaben zur Geburt entsprechend gültiger Fassung des Entnahmeprotokolls
- Ergebnisse aus der infektionsserologischen Testung des mütterlichen Blutes: z. B. HIV, Hepatitis B, Hepatitis C, Treponema pallidum (Erreger der Syphilis), HTLV (Humanes T-lymphotropes Virus 1), WNV (West-Nile-Virus) – sofern gefordert
- Befundergebnisse zum Nabelschnurblut: z. B. Zellgehalt, Blutgruppe, Sterilkontrolle, HIV, Hepatitis B, Hepatitis C, Hepatitis E, Parvovirus B19, Cytomegalievirus – sofern gefordert
- Anamnese des Kindes
- Ggfs. Befunde aus Untersuchungen durch Dritte (z. B. dem behandelnden Gynäkologen oder Kinderarzt)

- Ggfs. Befunde aus Zusatzuntersuchungen (z. B. Malariatestung)

Da diese Datenverarbeitungen der Begründung und Durchführung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen dienen, sind Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO und – soweit es sich um Gesundheitsdaten handelt – Art. 9 Abs. 2 lit. h), Abs. 3, Abs. 4 DSGVO i.V.m. § 22 Abs.1 Nr. 1 lit. b) BDSG die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür. In diesem Fall erfolgt die Verarbeitung unter der Verantwortung eines Arztes. Es besteht keine gesetzliche Pflicht für die Bereitstellung Ihrer Daten an uns. Die mitgeteilten Daten sind für die Erfüllung der Dienstleistung durch Vita 34 erforderlich. Ohne die Bereitstellung der Daten kann die Einlagerung des Stammzelldepots nicht erfolgen.

Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten von den gesetzlichen Vertretern bzw. dem Kind, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels- und Steuerrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Diese Interessen können sich beispielsweise ergeben für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, der Gewährleistung der IT-Sicherheit unseres Unternehmens sowie für Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

Nur ausnahmsweise, nämlich wenn Sie uns dies durch eine separate Einwilligung gestattet haben, verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten auch, um Sie beispielsweise über neue Produkte oder im Wege eines Newsletters auf dem Laufenden zu halten. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

3. Von wem erhalten wir die Daten?

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich – sofern möglich – bei den gesetzlichen Vertretern, auch wenn sich die Daten auf das Kind beziehen können. Die Erhebung der Befunddaten erfolgt durch beauftragte Labore. Setzen Sie einen Vertrag fort, den ursprünglich die gesetzlichen Vertreter für das Kind abgeschlossen haben, verwenden wir im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit Ihnen diese Daten weiter.

4. Datensicherheit

Die an der Einlagerung des Stammzelldepots beteiligten Personen haben Zugriff auf Ihre Daten. Ihre Daten werden vom Fachpersonal der Vita 34 oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt entweder dem sog. Berufsgeheimnis oder einer Geheimhaltungspflicht. Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter zur Einhaltung des Datengeheimnisses gemäß § 6 DSG verpflichtet.

Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird gewährleistet!

Weiters treffen wir angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unberechtigter Löschung, Veränderung oder gegen Verlust, Diebstahl und unberechtigte Einsicht, Weitergabe, Reproduktion oder Nutzung.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, Drittstaatenübermittlung

Die an der Einlagerung des Stammzelldepots beteiligten Personen haben Zugriff auf Ihre Daten bzw. die Daten des Kindes. Die Daten werden vom Fachpersonal der Vita 34 oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt entweder dem sog. Berufsgeheimnis oder einer Geheimhaltungspflicht. Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird gewährleistet!

Die Daten der gesetzlichen Vertreter bzw. die Daten des Kindes werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungs-erklärungen erhoben und ggf. an Dritte übermittelt. Als derartige Dritte kommen insbesondere in Betracht:

- Labore (Erhebung der Befunde aus dem mütterlichem Blut und dem Nabelschnurblut)
- anwendende Ärzte oder sonstige zulässige Verwender

- Gesundheitsbehörden
- ggfs. Versicherungen im Rahmen der Haftpflicht insbesondere dem zuständigen Versicherungsmakler und Haftpflichtversicherer

Diese Personen bzw. Institutionen unterliegen der Schweigepflicht! Wir geben ansonsten Ihre personenbezogenen Daten bzw. personenbezogene Daten Ihres Kindes nur an Dritte weiter, wenn Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben, die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass die gesetzlichen Vertreter oder das Kind ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe der Daten haben (z. B. Gerichte, Rechtsanwälte), für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht (z. B. Finanzbehörden) sowie dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist (z. B. IT-Dienstleistungen, Beratung sowie Vertrieb und Marketing).

Es besteht keine Absicht, die Daten an einen Empfänger in einem Drittland (kein Mitgliedstaat der EU / EWR) oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Speicherdauer

Wir löschen die personenbezogenen Daten der gesetzlichen Vertreter bzw. die Daten des Kindes, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Medizinische Daten werden gemäß geltender Richtlinien und des Arzneimittelgesetzes mindestens 30 Jahre über den Zeitpunkt einer Kündigung oder einer Anwendung hinaus aufbewahrt.

7. Betroffenenrechte

Den gesetzlichen Vertretern bzw. dem Kind stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu (Art. 15 DSGVO). Sind diese unrichtig, besteht ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden (Art. 17, 18 DSGVO). Einwilligungen können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Sie haben eine Recht darauf, die bereitgestellten Daten einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. an einen Dritten übermitteln zu lassen (Art. 20 DSGVO). Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst verletzt worden sind, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren.

8. Widerspruchsrecht

Die gesetzlichen Vertreter bzw. das Kind haben/hat das Recht, einer Verarbeitung Ihrer/seiner personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Sofern personenbezogenen Daten oder Daten des Kindes auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

9. Weitere Hinweise

Weitere Hinweise zu der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die jederzeit auf der Website unter https://www.vita34.at/datenschutz von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden kann.